



AUSGEWÄHLTE VERANSTALTUNGEN – Mai bis August 2004

Magdeburg eröffnet Ausstellung zum 11. September



31. August 2004. Die Konsulin für öffentliche Angelegenheiten des Amerikanischen Generalkonsulats Leipzig, Dr. Elizabeth Bonkowsky, nahm an der Eröffnung der Fotoausstellung *Nach dem 11. September: Bilder vom Ground Zero* teil, einer Ausstellung der Bildungs- und Kulturabteilung des US-Außenministeriums. Die Fotografien von Joel Meyerowitz sind vom 1. September bis 30. September 2004 in der Stadtbibliothek Magdeburg zu sehen.

Deutsch-Amerikanische Beziehungen

31. August 2004. Vortrag und Diskussion mit Eleanore Fox, Konsulin für Wirtschaftliche und Politische Angelegenheiten, US-Generalkonsulat Leipzig.
Veranstaltungsort: US-Generalkonsulat Leipzig

U.S. Air Force Europe Band setzt sich für gute Beziehungen ein



29. August 2004. Das Generalkonsulat Leipzig organisierte gemeinsam mit der Reserveorganisation der örtlichen Bundeswehreinheit den Auftritt der US-Militärband beim Laternenfest in Halle. Oberbürgermeisterin Häußler aus Halle und Oberst der Bundeswehr Althoff hielten Begrüßungsreden. Das Entstehen der USAFE-Band lässt sich auf 1943 zurückdatieren. Die USAFE-Band ist immer auf dem neuesten Stand der aktuellen Ereignisse und des politischen Klimas. Als Symbol für Demokratie und Freiheit integriert sie sich in die jeweilige Landeskultur.

Ronald-McDonald-Haus feiert American Barbecue



26. August 2004. Das Ronald-McDonald-Haus Leipzig, das Unterkunft und Unterstützung für Familien mit todkranken Kindern bietet, lud das Generalkonsulat Leipzig ein, mit den Mitarbeitern des Hauses und 250 Gästen sein drittes American Barbecue zu feiern.

Generalkonsulin a.i. Eleanore Fox hielt eine Rede und spendete der Einrichtung Bücher. Die McDonalds-Kinderhilfe betreibt momentan 13 Häuser in ganz Deutschland und plant weitere Einrichtungen.

Gruppe von 33 Jugendlichen besucht das Konsulat



28. Juli 2004. Generalkonsulin a.i. Dr. Elizabeth Bonkowsky begrüßte eine Gruppe aus Ellrich (Thüringen) und erläuterte die Arbeit im Generalkonsulat Leipzig. Die 33 Jugendlichen nahmen an einem Projekt mit dem Namen *Großer Grenzverkehr* teil, das Schüler aus Deutschland, den Vereinigten Staaten und Großbritannien in verschiedenen deutschen Städten entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze zusammenführt. Amerikaner und Briten vermitteln dabei zwischen den Jugendlichen aus dem Osten und Westen Deutschlands. Sie organisieren Grillabende, Partys und Fußballspiele.

Studentengruppe des örtlichen Radiosenders Mephisto besucht Konsulat



15. Juli 2004. In Fortsetzung der langjährigen Beziehungen zur Scripps School of Journalism in Ohio werden zehn Journalistikstudenten des Leipziger Universitätsradios Mephisto mit fünf Studenten aus Ohio im September eine Studienreise in die Vereinigten Staaten machen. Ihre Reise wird sie zu verschiedenen Campusradios führen und sich auf das Mediensystem der Vereinigten Staaten sowie die bevorstehenden Wahlen konzentrieren. Zur Vorbereitung der Reise besuchte die Studiengruppe mit Professor Steinmetz, Leiter des Fachbereichs Kommunikation der Universität Leipzig, das Generalkonsulat.

Deutschlehrer aus Russland und den Vereinigten Staaten besuchen Generalkonsulat



14. Juli 2004. Generalkonsul Fletcher Burton begrüßte eine Gruppe Deutschlehrer aus Russland und den Vereinigten Staaten im Konsulat. Der Generalkonsul leitete eine Diskussion über die klassischen Aufgaben des Generalkonsulats, die Besonderheiten des Amtsbezirks Leipzig und die deutsch-amerikanischen Beziehungen. Die 23 Lehrer werden vier Wochen in Leipzig verbringen, um ihre Kenntnisse der deutschen Sprache, Kultur und Geschichte zu verbessern.

Amerikanischer Tag in Zeitz



3. Juli 2004. Das US-Generalkonsulat Leipzig war an der Organisation des Amerikanischen Tags im Rahmen der ersten offiziellen Gartenmesse Sachsen-Anhalts beteiligt. Generalkonsul Fletcher Burton hielt eine Rede. Ein Stand mit Informationen über die Vereinigten Staaten, zusammengestellt vom Information Resource Center, zog viele Besucher der Gartenmesse an. Zudem inszenierten Künstler und amerikanische Austauschstudenten ein Kulturprogramm.

Empfang zum Unabhängigkeitstag 2004



1. Juli 2004. Das Generalkonsulat Leipzig feierte den 228. Unabhängigkeitstag der Vereinigten Staaten in Halle (Sachsen-Anhalt). Etwa 300 Gäste hörten den Begrüßungsreden von Generalkonsul Fletcher M. Burton, Ministerpräsident Dr. Wolfgang Böhmer und Oberbürgermeisterin Ingrid Häußler zu. Die Marineinfanteristen hielten die Flaggenparade ab und James Moellenhoff von der Oper Leipzig sang die Nationalhymne. Die U.S. Army Europe Dixieland Band sorgte für die Unterhaltung.

U.S. Generalkonsulat nimmt an Nachbarschaftsfest teil



24. Juni 2004. Das Amerikanische Generalkonsulat Leipzig organisierte gemeinsam mit der Hochschule für Grafik und Buchkunst, dem deutschen Literaturinstitut, der Galerie für zeitgenössische Kunst, der Universitätsbibliothek und der Universität für Musik und Theater ein Nachbarschaftsfest. Generalkonsul Fletcher Burton und die Konsulin für öffentliche Angelegenheiten, Dr. Elizabeth Bonkowsky, mischten sich unter mehrere Hundert Angestellte und Studenten der benachbarten Institutionen.

Präsidentenwahlen 2004

22. Juni 2004. Workshop für Lehrer.
Veranstaltungsort: Amerikanisches Generalkonsulat Leipzig

Magic Bus in Magdeburg (Sachsen-Anhalt)



8. Juni 2004. Botschafter Daniel R. Coats und Frau Coats reisten mit amerikanischen Diplomaten der US-Botschaft Berlin und des Generalkonsulats Leipzig nach Magdeburg, wo sie an acht verschiedenen Gymnasien mit großen Schülergruppen zusammentrafen. Die gemeinsame Aktion zur Vermittlung der amerikanischen Politik und des amerikanischen Lebensstils ist Teil des Schulprogramms des Botschafters.

Issues Confronting Information Professionals in the Digital Environment

3. Juni 2004.

Patrice McDermott, Deputy Director of the Office of Government Relations, American Library Association, Washington Office

Veranstaltungsort: Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig, Fachbereich Buch und Museum

Gantztägiger Workshop für Journalistikpraktikanten



5. Mai 2004. Das Generalkonsulat Leipzig lud 12 Journalistikpraktikanten des Mitteldeutschen Rundfunks (MDR), dem öffentlich-rechtlichen Rundfunk in Ostdeutschland, zu einem Workshop über die Aktivitäten des Konsulats, Dokumentations- und Recherchemöglichkeiten und die bevorstehenden Wahlen ein.

Teil des Programms war eine Videokonferenz mit Professor Darrell West der Brown University, der die Rolle der amerikanischen Medien im Wahlkampf analysierte.